

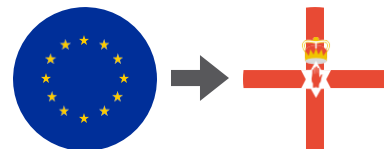
Versand auf dem Luftweg aus der EU27 nach Nordirland



Alles, was Sie wissen müssen über Das Windsor-Abkommen

Wussten Sie schon?

Ab dem 1. Mai 2025 werden neue Regeln für die Versanddaten und die Anforderungen an die Handelsrechnungen für den Luftversand aus der EU27 nach Nordirland eingeführt.



Was müssen Versender tun?

1

Geben Sie klare Warenbeschreibungen, Werte und Warennummern auf Artekelebene an

Bitte geben Sie für jeden in der Sendung enthaltenen Artikel den Wert, die Warennummer, das Gewicht und eine präzise Beschreibung an, z. B. „Damenbluse aus 100 % Baumwollgewebe“, „Herren Lederschuhe“ oder „iPhone“ statt einer allgemeinen Beschreibung.

2

Legen Sie vollständige internationale Versanddaten vor

UPS ist verpflichtet, Sicherheits- und Gefahrenabwehr-Erklärungen für Lufttransporte aus der EU27 nach Nordirland über das Import Control System 2 (ICS2) bereitzustellen. Daher müssen Versender zur Erfüllung dieser Verpflichtungen vollständige internationale Versanddaten, einschließlich Handelsrechnungen, vorlegen.

Möchten Sie weitere Informationen über das Windsor-Abkommen? Scannen Sie den QR-Code, um mehr zu erfahren.



Welche Informationen werden von Ihnen benötigt?



Element	Alle Sendungen
Handelsrechnung	Erforderlich
6-stelliger HS-Code	Erforderlich
Warenbeschreibung auf Artekelebene	Erforderlich
Wert und Währung auf Artekelebene	Erforderlich



Ab dem 1. Mai 2025 müssen Einfuhren auf dem Luftweg aus der EU27 **bei der Ankunft** in Nordirland den Vorschriften entsprechen. Das bedeutet, dass UPS die oben genannten Anforderungen unter Berücksichtigung der Transportzeit nach Nordirland bereits **vor** dem Stichtag 1. Mai 2025 verlangt.